



Please support the campaign against foie gras launched by the Advocates for Animals

<http://www.advocatesforanimals.org.uk/campaigns/farmed/ducks/index.html>

and by the World Society for the Protection of Animals

<http://www.wspa-international.org/site/index.php?page=43>

### **KAMPAGNE GEGEN DIE FOIE GRAS-PRODUKTION**

Die *Advocates for Animals* und die *World Society for the Protection of Animals* (WSPA) haben eine gemeinsame Kampagne gestartet um eine Gesetzesgebung zur Beendigung der grausamen Praxis der Zwangsmästung von Enten und Gänsen für die Produktion von Foie Gras innerhalb der Europäischen Union und anderer nicht-EU Staaten zu fordern.

Die Kampagne strebt auch an *caterers*, Restaurants, Kaufhäuser und Supermärkte, *chefs* und Konsumenten dahingehend zu ermutigen Foie Gras 'nicht auf das Menu zu bringen.'

- Foie Gras, Fettleber die produziert wird durch die Überfütterung von Enten und Gänsen, ist eines der teuersten Nahrungsmittel auf der Welt. Es ist auch eines der grausamsten. Um den gewünschten Geschmack und die Beschaffenheit herbeizuführen, werden Enten und Gänse zwei- bis dreimal am Tag mit bis zu einem halben Kilo Getreide und Fett zwangsgefüttert. Dieses Fütterungssystem hat verheerende Konsequenzen für den *welfare* der Tiere. 90% der Vögel, die für die Foie Gras-Produktion gehalten werden, sind Enten, da sie einfacher und billiger in der Haltung sind.
- Während der Zwangsfütterungsperiode werden die Vögel permanent in Käfigen gehalten die so klein sind, dass die Tiere unfähig sind darin aufzustehen, zu laufen, sich herumzudrehen, ihr Gefieder zu putzen oder ihre Flügel zu strecken.
- Während des Verlaufs der Zwangsfütterung wird die Traumatisierung, die den Vögeln zugefügt wird, zunehmend stärker. Nach einer Woche entwickeln viele der Vögel akute Enteritis und Diarrhoea. Ihr Nackengefieder kräuselt sich und verklebt. Ihre Lebern dehnen sich langsam aus und machen es schwierig für die Tiere richtig zu atmen. Ihr zunehmendes Gewicht kann zur Bildung von Blasen führen, da ihre Brüste sich auf den Böden des Käfigs reiben.
- Nach zwei oder drei Wochen, wenn die Vögel 'fertig zur Schlachtung' sind, werden ihre Lebern bis zu etwa dem sechs- bis zehnfachen derer natürlichen Größe geschwollen sein. Ein vor kurzem veröffentlichter Bericht von Wissenschaftlern der

Europäischen Union, zog den Schluss, dass diese Vögel sterben würden, wenn sie in der Art und Weise nur länger gefüttert würden.

- Industrielle Intensivierung bedeutet, dass mehr Vögel leiden. 1998 wurden über 25 Millionen Enten und Gänse für die Produktion von Foie Gras aufgezogen.

Eine kürzlich erschienene Studie des *European Union's Scientific Committee on Animal Health* erklärte Foie Gras als dem *animal welfare* schadend. Die Studie stellte fest, dass die Sterblichkeitsraten während der Zwangsfütterungsperiode 4% betragen - das ist 20 mal höher als bei Enten die auf einer konventionellen Farm aufgezogen werden. Trotz dieser Ergebnisse hat die EU bislang keine Gesetzesgebung eingeführt um die Zwangsfütterung zu verbieten.

Tierschutzgesetze in Dänemark, Deutschland, Norwegen, Polen und Österreich verbieten spezifisch die Zwangsfütterung. In der Schweiz wird das Gesetz gegen Misshandlung von Tieren so ausgelegt, dass die Foie Gras-Produktion dadurch verhindert sein sollte, und in GB haben verschiedene aufeinanderfolgende Minister angegeben, dass die Zwangsfütterung für Foie Gras nicht erlaubt sei. Trotz solcher Gesetze importieren viele dieser Länder große Mengen an Foie Gras aus Frankreich.

- Wo wird Foie Gras produziert?

Frankreich	13.100 Tonnen
Ungarn	2.100 Tonnen
Bulgarien	800 Tonnen
Israel* (dort seit März 2005 verboten)	300 Tonnen
Polen	150 Tonnen
Andere	350 Tonnen

- Foie Gras Exporte aus Frankreich

Schweiz	1520 Tonnen
Spanien	129 Tonnen
Belgien	119 Tonnen
Großbritannien	68 Tonnen
Japan	47 Tonnen
Deutschland	42 Tonnen
Niederlande	37 Tonnen

Foie Gras wird entweder in seinem unbearbeitetem Zustand oder als eine 'paté' geliefert und kann für bis zu \$280 (etwa DM540) verkauft werden. Ein kleines Glas mit 'paté de foie gras' für vier Personen kann \$50 (etwa DM129) kosten.

**WAS SIE TUN KÖNNEN UM ZU HELFEN**

Die Zwangsfütterung von Enten und Gänsen in der Produktion von Foie Gras und die Bedingungen in denen sie gehalten werden verursachen entsetzliches Leid und Qualen für die dabei involvierten Tiere. Dies ist Fabrik-Tierhaltung in seiner schlimmsten Form.

Es gibt eine Anzahl von Wegen wie Sie in dieser Kampagne helfen können

- Boykottieren Sie Einrichtungen und Firmen die Foie Gras verwenden/verkaufen (z.B. Restaurants, Hotels, Supermärkte, Kaufhäuser, Fluglinien, Fährgesellschaften)
- Informieren Sie diese Einrichtungen und Firmen darüber warum Sie dies tun und geben/schicken Sie Ihnen eine Kopie über "*The Facts About Foie Gras*" <http://www.wspa-international.org/site/index.php?page=179> oder den "*Report*" (siehe auf <http://www.advocatesforanimals.org.uk/campaigns/farmed/ducks/index.html>) von den Websites
- Wenn Sie aus einem Land innerhalb der Europäischen Union kommen, schreiben oder mailen Sie Ihrem Abgeordneten/Ihrer Abgeordneten des Europäischen Parlaments indem Sie fordern, dass eine Gesetzesgebung eingeführt wird, die die Zwangsfütterung von Enten und Gänsen verbietet
- Wenn Sie aus einem Land kommen das die Produktion von Foie Gras erlaubt, innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union, verlangen Sie (per Briefpost oder E-mail) eine Beendigung dieser Praxis
- Schreiben oder mailen Sie der Leserbrief-Abteilung ihrer lokalen Tageszeitung und umreißen Sie den Fall gegen Foie Gras und drücken Sie darin Ihre Unterstützung der Kampagne der WSPA aus
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Freunde über die Kampagne und bitten Sie auch um deren Unterstützung.

Advocates for Animals, 10 Queensferry Street, Edinburgh, EH2 4PG, GB, 0044-131-225 6039, <http://www.advocatesforanimals.org.uk/>

WSPA UK, 89 Albert Embankment, London, SE1 7TP, GB, 0044-20-7793 0540, <http://www.wspa-international.org/>

\* Starting today (1 April 2005): force-feeding of geese and ducks is illegal in Israel!

For Immediate Release:  
April 1, 2005

Israel — The Israeli Supreme Court ruled on August 2003 in a detailed decision that force-feeding of geese and ducks is in violation of the Animal Welfare Act, and that the regulations that had allowed this practice were not valid. The Court allowed an extension of about a year and a half, ending at the end of March 2005, before the ban was to be enforced. Yesterday, on 31 March 2005, the Supreme Court rejected a request by the Ministry of Agriculture to extend the delay by an additional year. Israel is the world's fourth largest producer of foie gras, and most of its production is designated for export to the European Union and Japan.

Anonymous for Animal Rights, which manages this campaign for the last 6 years, wishes to thank every person and organization who took part in this campaign, wrote letters to Israeli authorities, attended vigils in front of Israeli Consulates, provided us with information, and gave us moral or financial support. Special thanks to the World Society for the Protection of Animals (WSPA), whose financial support made possible our public campaign, and Noah,

The Israeli Association of Animal Protection Organizations, which managed the legal struggle against force-feeding.

(Quelle: <http://www.anonymous.org.il/english>)